

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

G9 Abitur

Bayern

Wirtschaft und Recht

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen
- ✓ Übungsaufgaben für das mündliche und das schriftliche Abitur

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps zum Abitur und zum Arbeiten mit diesem Buch

1 Schriftliche Abiturprüfung	I
1.1 Organisation und Aufgabenstellung der schriftlichen Abiturprüfung	I
1.2 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsstrategien	II
1.3 Bewertung der schriftlichen Prüfung	VI
2 Mündliche Abiturprüfung (Kolloquium, Zusatzprüfung)	VII
2.1 Organisation und Aufgabenstellung	VII
2.2 Bewertung der mündlichen Abiturprüfung	VIII
3 Operatoren	IX
4 Prüfungsrelevante Arbeitstechniken	XXI
4.1 Erstellung von Übersichten zur Systematisierung	XXI
4.2 Einsatz von Fachterminologie	XXI
4.3 Auswertung und Interpretation von Tabellen und Grafiken	XXI
4.4 Interpretation von Karikaturen	XXV
4.5 Arbeiten mit Gesetzestexten	XXVI
4.6 Lösen von Rechtsfällen	XXVII

Übungsreferate zur mündlichen Abiturprüfung

Übungsreferat 1: VWL: Ist das System der Alterssicherung zukunftsfähig? (eA)	1
Übungsreferat 2: BWL: Wann kommt die Elektromobilität? (gA, eA)	17
Übungsreferat 3: Recht: Gutgläubiger Eigentumserwerb (gA, eA)	32
Übungsreferat 4: Recht: Verspätete Leistung beim Kauf (gA)	45

Übungsaufgaben zur schriftlichen Abiturprüfung

Übungsaufgabe I: grundlegendes Anforderungsniveau	60
Übungsaufgabe II: VWL: erhöhtes Anforderungsniveau	73
Übungsaufgabe III: BWL: erhöhtes Anforderungsniveau	82
Übungsaufgabe IV: Recht: erhöhtes Anforderungsniveau	90

Original-Abiturprüfungen

Abiturprüfung 2022

Aufgabe: Schwerpunkt Recht	2022-1
----------------------------------	--------

Abiturprüfung 2023

Aufgabe: Schwerpunkt Wirtschaft	2023-1
---------------------------------------	--------

Abiturprüfung 2024

Aufgabe I: Schwerpunkt Wirtschaft	2024-1
Aufgabe II: Schwerpunkt Recht	2024-19

Abiturprüfung 2026 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben freigegeben und die zugehörigen Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können Sie diese als PDF auf der Plattform MySTARK herunterladen (Zugangscodes vgl. vorne im Buch).

Autorinnen und Autoren

Dr. Kerstin Vonderau (Hinweise, Lösungen der Originalprüfungen), Tino Zirkenbach (Übungsreferate 3, 4; Übungsaufgaben), Burkhart Ciolek (Übungsreferate 1, 2)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

der vorliegende Band unterstützt Sie effektiv bei der Vorbereitung auf die **schriftliche und mündliche Abiturprüfung in Wirtschaft und Recht** nach dem Lehrplan des G9.

Das einführende Kapitel „**Hinweise und Tipps**“ enthält wichtige **Informationen** sowie konkrete **Tipps**

- zu **Rahmenbedingungen und Bewertung** der Abiturprüfung,
- zur **wichtigen Operatoren**
- sowie zu **prüfungsrelevanten Arbeitstechniken**.

Der anschließende **Trainingsteil** ...

- bietet Ihnen exemplarische **Übungsreferate** für das Kolloquium sowie **Übungsaufgaben** für die schriftliche Prüfung,
- enthält eine Auswahl der vom bayerischen Kultusministerium gestellten **originalen Prüfungsaufgaben** aus den **Jahren 2022 bis 2024**, die (falls nötig) mit Hinweisen zum neuen Abitur versehen sind,
- führt Ihnen anhand von **ausformulierten Lösungen** vor Augen, was von Ihnen erwartet wird.

Zusätzlich haben Sie auf der **Plattform MySTARK** Zugriff auf:

- Aktuelle Original-Prüfungsaufgaben 2026 mit Lösungsvorschlägen
- Lernvideos zu wichtigen Methoden und Inhalten



Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abiturprüfung 2027 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/mystark

Wir wünschen Ihnen eine effektive Abiturvorbereitung und eine erfolgreiche Prüfung!

Die Autorinnen und Autoren sowie der Verlag

Hinweise und Tipps zum Abitur und zum Arbeiten mit diesem Buch

1 Schriftliche Abiturprüfung

1.1 Organisation und Aufgabenstellung der schriftlichen Abiturprüfung

Das Fach Wirtschaft und Recht kann in der Profil- und Leistungsstufe sowohl auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA) als auch erhöhtem Anforderungsniveau (eA) belegt und als Abiturprüfungsfach gewählt werden. Die Abituraufgaben werden zentral vom Bayerischen Kultusministerium gestellt und sind für alle Abiturientinnen und Abiturienten in Bayern verbindlich.

Im Fach Wirtschaft und Recht werden Ihnen im gA **zwei Aufgaben** vorgelegt, von denen Sie **eine** auswählen und bearbeiten müssen: Jede der zwei Aufgaben umfasst die drei Gegenstandsbereiche **BWL**, **VWL** und **Recht** in etwa in dem Umfang, in dem sie auch im Lehrplan enthalten sind. Sie können maximal 100 BE erreichen. Die **Prüfungsdauer** beträgt im gA insgesamt 210 Minuten inklusive Einlesezeit.

Auswahl und Bearbeitung von einer aus zwei Aufgaben

Aufgabe 1 (100 BE)	Aufgabe 2 (100 BE)
Aufgabe bildet ohne Schwerpunktsetzung die drei Gegenstandsbereiche (BWL, VWL und Recht) in Anlehnung an die Gewichtung im Lehrplan ab.	Aufgabe bildet ohne Schwerpunktsetzung die drei Gegenstandsbereiche (BWL, VWL und Recht) in Anlehnung an die Gewichtung im Lehrplan ab.

Arbeitszeit: 210 Minuten

Quelle: https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Gymnasium/IlIuPA/WR/IlIuPA_Wirtschaft_und_Recht_Erlaeuterungen.pdf

Im eA erhalten Sie vier Aufgaben mit je 60 BE zur Auswahl: Es wird immer jeweils eine Aufgabe aus **BWL**, aus **VWL** und aus **Recht** gestellt und eine zusätzliche Auf-

gabe, sodass einer der Gegenstandsbereiche doppelt vertreten ist. Aus diesen vier Aufgaben müssen sie zwei aus verschiedenen Bereichen auswählen und bearbeiten. Sollte beispielsweise Recht doppelt vertreten sein, können Sie nicht die beiden Recht-Aufgaben wählen.

Die **Prüfungsdauer** beträgt im eA insgesamt 270 Minuten inklusive Einlesezeit.

Auswahl und Bearbeitung von zwei aus vier Aufgaben aus unterschiedlichen Gegenstandsbereichen			
Aufgabe 1 (60 BE)	Aufgabe 2 (60 BE)	Aufgabe 3 (60 BE)	Aufgabe 4 (60 BE)
BWL	VWL	Recht	BW oder VWL oder Recht

Arbeitszeit: 270 Minuten

Quelle: https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Gymnasium/IIIuPA/WR/IIIuPA_Wirtschaft_und_Recht_Erlauterungen.pdf

Alle Aufgaben setzen sich aus **mehreren Aufgabenblöcken** mit verschiedenen Teilaufgaben zusammen. **Aktuelle oder fallbezogene Materialien** zur Auswertung sind ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben. Gerade bei den materialgestützten Aufgaben können auch **offene Aufgabenstellungen** zur Anwendung kommen, d. h. Aufgaben, bei denen verschiedene Lösungsmöglichkeiten bestehen und bei denen nicht nur Korrektheit und Vollständigkeit der einzelnen Aspekte Ihrer Lösung, sondern auch die Qualität der Inhalte und der Darstellung entscheidend für die Bewertung sind (vgl. auch S. V).

Zugelassene **Hilfsmittel** sind

- unkommentierte Textausgaben des
 - Bürgerlichen Gesetzbuches
 - des Grundgesetzes und der
 - Bayerischen Verfassung
 - des Strafgesetzbuches (nur eA)
- Merkhilfe Wirtschaft und Recht am Gymnasium (nur eA)¹
- elektronischer Taschenrechner (nicht programmierbar).

Die Gesetzestexte dürfen Hervorhebungen und Verweisungen, jedoch keine Kommentare und Systematiken enthalten.

1.2 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsstrategien

Das Arbeiten mit Übungsaufgaben auf Abiturniveau ist nicht nur für das Abitur, sondern auch für die Schulaufgabenvorbereitung sinnvoll und nützlich, da sich diese in der Qualifikationsphase meist an den Anforderungen im Abitur orientieren.

¹ Die Merkhilfe wird vom ISB auf seiner Homepage zum Download bereitgestellt und enthält die relevanten Formeln des Gegenstandsbereichs BWL.

https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Gymnasium/Faecher/Wirtschaft_Recht/Merkhilfe/Merkhilfe_Wirtschaft_und_Recht_Gymnasium_eA.pdf.

Die **zentralen Fragen** bei der Prüfungsvorbereitung sind:

1. Welche Themen werden geprüft (Inhalte der Aufgaben) und wie detailliert muss man die Themen vorbereiten (Breite und Tiefe der Vorbereitung)?
2. Welche Arten von Aufgabenstellungen gibt es und welche Hinweise kann man aus der Aufgabenformulierung für Inhalt und Tiefe der Antwort ableiten?
3. Wie gliedert und formuliert man adäquate Antworten?

1.2.1 Themen der schriftlichen Abiturprüfung

Die Abituraufgaben basieren grundsätzlich auf dem geltenden Lehrplan. Anhand des vorliegenden Buches erhalten Sie einen Einblick in abiturrelevante Themen, der aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Hinsichtlich der Breite und Tiefe der Abiturvorbereitung hilft neben der Formulierung im Lehrplan und der Beratung durch die WR-Lehrkraft insbesondere der Blick auf mögliche Aufgabenstellungen und Lösungen zu bestimmten Themen. Rein technisch können die Aufgabenstellungen für das Abitur 2027 Entwicklungen bis etwa Dezember 2026/Januar 2027 berücksichtigen. Es lohnt sich daher, sich einen Überblick über **aktuelle Themen und Entwicklungen** zu verschaffen und den Bezug zu den jeweiligen Lehrplanthemen herzustellen.

Für die Prüfung 2027 sind beispielsweise die wirtschaftliche Situation im Euroraum interessant und die damit verbundenen (Nicht-)Maßnahmen der EU-Kommission, der EZB sowie der Regierungen, auch vor dem Hintergrund der veränderten Regierungsentscheidungen in den USA und Deutschland sowie der verschiedenen Krisen 2026 mit ihren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung. Dazu gehören vor allem wirtschaftspolitische und geldpolitische Maßnahmen als Reaktion auf die aktuellen Konjunktur- und Inflationsdaten, Knappheiten auf internationalen Märkten, Veränderungen in der Handelspolitik mit den USA oder China sowie der Umgang von Unternehmen mit den Folgen der o.g. Krisen. Je nach Entwicklung kommen insbesondere die Themen Inflation, Energiekrise, Klimawandel und Nachhaltigkeit sowie staatliche Reformen und die damit verbundenen betriebs- oder volkswirtschaftlichen Effekte und Maßnahmen infrage. Dazu gehören ggf. auch Reformen im Bereich der Sozialen Sicherung und der Beschäftigung. Ganz konkret könnte man Tankrabatt und 12-Uhr-Regelung, die verschärfte Energiekrise und veränderte staatliche Fördermaßnahmen für die Energiewende, Aktivrente, Grundsicherung und die (Lebens-)Arbeitszeitdiskussion, Zoll- und Sanktionspolitik nennen und im Bereich Recht Neuerungen wie der neue Widerrufsbutton im E-Commerce, das Recht auf Reparatur und Gesetzesinitiativen im Strafrecht zum Schutz von Persönlichkeitsrechten und vor Cybercrime.

1.2.2 Herangehensweise an Aufgaben

Durch diagonales Lesen der Aufgaben in diesem Buch können Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenformen verschaffen.

Konsequentes Üben mit den Aufgaben in diesem Buch und Vergleiche mit den Lösungsvorschlägen geben Ihnen ein Gefühl dafür, wie Sie Ihre Antworten gliedern und strukturieren sollten.

Wirtschaft und Recht (Bayern G9)
Übungsaufgabe I: grundlegendes Niveau

Aufgabenstellung

100 BE

Zotter Schokolade ist ein seit 1999 bestehender Hersteller von ausschließlich biologisch, nachhaltig und fair produzierter Schokolade mit Sitz in Österreich. Zotter produziert zu 100 % bean-to-bar und bezieht ca. 250 Tonnen Kakaobohnen im Jahr. Die Kakaobohnen werden in Säcken geliefert.

- 1.1 Zeigen Sie anhand von M 1 auf, wie Zotter verschiedenen Kundeninteressen gerecht wird!
- 1.2 Beurteilen Sie das Bean-to-bar-Konzept (M 2) vor dem Hintergrund unternehmerischer Zielsetzungen!
- 1.3 Entscheiden Sie sich für eine sinnvolle Beschaffungsart der Kakaobohnen und begründen Sie Ihre Entscheidung! (30 BE)

Die wirtschaftspolitischen Ziele Deutschlands sind in § 1 des Stabilitätsgesetzes verankert. Das Erreichen der Ziele führt zu einem wirtschaftlichen Gleichgewicht und einer „gesunden“ Wirtschaft.

- 2.1. Analysieren Sie vor dem Hintergrund der Ziele des magischen Vierecks die konjunkturelle Lage im abgebildeten Zeitraum!
- 2.2. Erläutern Sie, wie ein starker Preisanstieg in den Jahren 2022 und 2023 die anderen Ziele beeinflusst!
- 2.3. Erklären Sie, ob die Konjunkturindikatoren „Arbeitslosigkeit“ und „Preisanstieg“ idealtypisch verlaufen! (30 BE)

Piercings und Körpermodifikationen liegen bei jüngeren Menschen nach wie vor im Trend. Dabei können gesundheitliche Probleme wie Schwellungen, Blutungen, Infektionen, Allergien, Ausrisse oder anderen Verletzungen nicht ausgeschlossen werden.

- 3.1. Antworten Sie auf die Nachricht der Fragestellerin, indem Sie die Frage nach „Schmerzensgeld oder sonstigen Entschädigungen“ (M 4) juristisch fundiert beantworten.
- 3.2. Zeigen Sie am Aufbau einer Straftat, dass sich der „Piercer“ womöglich wegen fahrlässiger Körperverletzung gem. §§ 223, 229 StGB verantworten muss (M 4).
- 3.3. Begründen Sie anhand der Schuld des „Piercers“ eine gerechte Strafe (M 4)! (30 BE)

5 verheilte [das] Piercing gut. An die Anweisung des Piercers, [die Stelle dreimal täglich zu desinfizieren,] hielt ich mich.

Ein Jahr später – also 2019 – fiel mir auf, dass sich [an] der linken Seite [des Piercings] eine Art länglicher „Knubbel“ [...] unter der Haut bildete. [...] Nach einigen Tagen [...] wurde der Bereich um das Einstichloch sehr rot und es bildete sich ein weiterer kleinerer „Knubbel“ direkt am Einstichloch. Dieser begann zu eitern, zu bluten und zu schmerzen. Daraufhin rief ich bei meinem Piercer an und bat ihn um Rat. Am Telefon wurde mir gesagt, dass es sich wahrscheinlich um eine Entzündung handle und dass ich weiter desinfizieren solle.

Über ein Jahr zog sich [das Prozedere] jetzt. [...] Ich probierte viele verschiedene Wege aus, um die Entzündung in den Griff zu bekommen, aber nichts half wirklich nachhaltig. Nachdem ich zwei Wochen lang täglich ein spezielles Mittel benutzte, bemerkte ich einen schwarzen „Punkt“ im Stichkanal. [...] Ich nahm eine Pinzette und versuchte vorsichtig daran zu ziehen. Schlussendlich zog ich eine 1 cm langes Plastikkanülenteil heraus [...]. [Die Kanüle] kann nur über den Piercer in mein[en] Bauch gelangt sein, da ich [das] Piercing noch nie entfernt habe. [...] [D]er längliche Knubbel links [ist] verschwunden und der Knubbel am Einstichloch ist kleiner und beginnt abzuheilen. Die Haut über der Kanüle [...] [sieht] leicht vernarbt [aus.]

Ich würde gerne den „Piercer“ persönlich damit konfrontieren und meine Frage lautet [daher:] Habe ich einen Anspruch auf Schmerzensgeld [...] oder sonstige Entschädigung[en]?

<https://www.frag-einen-anwalt.de/Piercing-Kanuele-im-Fleisch-vergessen-Schmerzensgeld-f347972.html>

Lösungsvorschlag

1.1

TIPP

Achten Sie bei der Analyse der Screenshots darauf, **welche unterschiedlichen Kundeninteressen** Zotter anspricht. Überlegen Sie:

- Welche Produkte sind auf **individuelle Wünsche** zugeschnitten (z. B. eigene Edition)?
- Welche **Zielgruppen** werden gezielt angesprochen (z. B. Veganer, Geschenkkäufer, Großabnehmer)?
- Gibt es Hinweise auf saisonale Angebote oder **emotionale Kaufanreize** (z. B. Weihnachtsartikel)?
- Wie zeigt sich die **Vielfalt** im Sortiment (z. B. Formen, Größen, Designs)?
- Welche **zusätzlichen Services** bietet Zotter (z. B. Gutscheine, Geschenkverpackungen)?

Beschreiben Sie jeweils, wie ein Angebot ein bestimmtes Kundeninteresse erfüllt. So zeigen Sie, dass Sie die Kundenorientierung von Zotter verstanden haben.

Zotter ermöglicht es den Kunden, ihre **eigenen Schokoladenkreationen** zusammenzustellen. Es gibt verschiedene Geschmäcker und Füllungen. Durch die **individuelle Gestaltung** erleben die Kunden einen **Nutzenzuwachs**, da sie Produkte erhalten, die genau ihren Vorlieben entsprechen. Für **vegane Kunden** bietet Zotter die Möglichkeit, Schokoladen mit ausschließlich veganen Inhaltsstoffen zusammenzustellen. Dies zeigt, dass das Unternehmen verschiedene Lebensweisen und Ernährungsbedürfnisse respektiert und in seine Produktentwicklung integriert. Zotter bietet zudem **kreative (Geschenk)Ideen** für besondere Ereignisse an, wie etwa Adventskalender für die Vorweihnachtszeit oder ein Schokoladenherz mit einem Kleeblatt zum Jahresanfang.

Das Sortiment umfasst **verschiedene Produkte** aus der Produktgruppe Schokolade, wie Riegel, Aufstrich und Flakes. Diese Vielfalt ermöglicht es den Kunden, Schokolade zu unterschiedlichen Anlässen zu genießen, sei es zum Frühstück oder als Snack zwischendurch. Zotter bietet außerdem **unterschiedlich große Mengen** zum Verkauf an, beispielsweise den Riegel „Nutting Hill“ mit einem oder zwei Riegeln oder eine 25er-Box. Damit werden sowohl Einzelabnehmer als auch größere Abnehmer wie Kiosks und Kantinen angesprochen, was die **Flexibilität** und **Anpassungsfähigkeit des Angebots** unterstreicht. Für Kunden, die Schokolade verschenken möchten, bietet Zotter **Gutscheine und spezielle Geschenkartikel** an. Diese Optionen erweitern die Möglichkeiten für Kunden, die Schokolade als Geschenk in Betracht ziehen, und tragen zur **Kundenbindung** bei. Abschließend legt Zotter Wert auf ansprechende **Design-Verpackungen**, die nicht nur die Produkte attraktiv präsentieren, sondern auch das Einkaufserlebnis verbessern. Eine ansprechende Verpackung kann die Kaufentscheidung positiv beeinflussen und die Markenidentität stärken.

1.2

TIPP

1. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie das Material genau und gegebenenfalls mehrfach durch.
2. Machen Sie sich die **unternehmerischen Zielsetzungen** bewusst:
 - ökonomische Ziele: z. B. Gewinnmaximierung, Kostenkontrolle
 - soziale und ethische Ziele: z. B. faire Arbeitsbedingungen, gesellschaftliche Verantwortung
 - ökologische Ziele: z. B. Nachhaltigkeit, Umweltschutz
3. Überlegen Sie, ob und wie das Bean-to-Bar-Konzept dabei hilft, die Ziele zu erreichen und geben Sie abschließend **ein eigenes Urteil** ab.

Das Bean-to-Bar-Konzept umfasst die **gesamte Wertschöpfungskette** und bietet sowohl ökonomische als auch soziale, ethische und ökologische Vorteile.

Ein zentrales **ökonomisches Ziel** ist die Maximierung der Gewinne. Da die gesamte Supply Chain bei einem Bean-to-Bar-Konzept in einer Hand bleibt, kann das Unternehmen nahezu den gesamten Wertschöpfungsprozess selbst steuern. Diese **Kontrolle** ermöglicht es, die **Qualität** der Schokoladen konstant hochzuhalten. Eine

gleichbleibend hohe Qualität ist entscheidend für die **Kundenzufriedenheit**, was **langfristig zu höheren Umsätzen und Gewinnen** führt. Darüber hinaus fördert die direkte Kontrolle über die Supply Chain auch die **Flexibilität**, da schnell auf Marktveränderungen reagiert werden kann und innovative Produkte, wie handgeschöpfte Schokolade mit einzigartigen Geschmäckern, entwickelt werden kann. Das Bean-to-Bar-Konzept ist ebenfalls hilfreich, um **soziale und ethische Zielsetzungen** zu verfolgen. Durch die **Betonung der Qualität** und die daraus folgende Bereitschaft, **höhere Preise für Rohstoffe** zu bezahlen, übernimmt das Unternehmen **gesellschaftliche Verantwortung** und unterstützt beispielsweise lokale Bauern in den Herkunftsländern. **Faire Preise** und evtl. **garantierte Abnahmemengen** tragen nicht nur zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bauern bei, sondern sichern auch die langfristige Verfügbarkeit hochwertiger Rohstoffe. Die Implementierung von Corporate Social Responsibility (CSR) stärkt ein **positives Image** und fördert das Vertrauen der Verbraucher in die Marke. **Ökologische Ziele** sind ein weiterer wichtiger Aspekt, der ebenfalls durch das Bean-to-Bar-Konzept gestärkt werden kann. Da alle Arbeitsschritte vor Ort erfolgen, entstehen weniger **Umweltbelastungen** durch den permanenten Transport von Zwischenprodukten. Dies **reduziert den ökologischen Fußabdruck** des Unternehmens. Zudem setzt beispielsweise Zotter auf nachhaltigen Kakaoanbau, was nicht nur zur Erhaltung der Umwelt beiträgt, sondern auch die langfristige Verfügbarkeit von Kakao sichert. Diese Standards sind nicht nur gut für die Umwelt, sondern sprechen auch **umweltbewusste Verbraucher** an. Das Bean-to-Bar-Konzept zeigt eine umfassende Integration ökonomischer, sozialer, ethischer und ökologischer Zielsetzungen. Es stellt somit eine **innovative und verantwortungsvolle Strategie** dar, die nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch eine positive gesellschaftliche und ökologische Wirkung ermöglicht.

1.3

TIPP

Überlegen Sie zuerst, welche Anforderungen im Vordergrund stehen, z. B.:

- **ständige Verfügbarkeit**
- Risiken bei **Engpässen** oder Lieferausfällen
- **Lagerkosten, Transportkosten**

Stellen Sie dann die verschiedenen Beschaffungsarten gedanklich gegenüber (z. B. Just-in-time vs. Lagerhaltung) und entscheiden Sie sich für diejenige, die am besten zur Produktionsweise und zum Rohstoff „Kakao“ passt. Begründen Sie Ihre Wahl logisch.

Für die Beschaffung von Kakaobohnen empfehle ich eine Lagerhaltung (**Vorratsbeschaffung**) mit regelmäßigen Lieferungen, beispielsweise monatlich. Kakao ist der Hauptbestandteil der Schokolade und wird täglich in der Produktion verwendet. Eine Lagerhaltung ermöglicht es, **immer ausreichend Kakaobohnen vorrätig** zu haben, um die **kontinuierliche Produktion** sicherzustellen. Dies ist besonders wichtig, um die Produktionsabläufe nicht zu stören und die Nachfrage der Kunden jederzeit bedienen zu können. Die Lagerhaltung bietet einen wichtigen **Puffer**, um mögliche

Wirtschaft und Recht (Bayern G8): Abiturprüfung 2024

Aufgabe I: Schwerpunkt Wirtschaft

INFO Alle Aufgaben des G8-Abiturs 2024 können für die Vorbereitung auf das G9-Abitur auf grundlegendem und erhöhtem Niveau verwendet werden. Falls Einschränkungen vorliegen, finden Sie einen Infokasten direkt bei den Aufgaben bzw. Lösungen.

Sämtliche Aufgaben im Teilgebiet Recht sind, soweit möglich, unter Angabe der entsprechenden Normen des BGB zu bearbeiten.

Aufgabenstellung

100 BE

Wirtschaftliche Entwicklungen haben die Politik in den letzten Monaten vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Die hohe Inflation erforderte von der EZB einen umfassenden geldpolitischen Kurswechsel.

- 1.1 Beschreiben Sie, wie eine Leitzinserhöhung (vgl. M 1, Z. 2 ff.) idealtypisch zur Bekämpfung der Inflation beitragen kann!
- 1.2 Diskutieren Sie die Aussage des Autors in M 1, dass eine Zinserhöhung zu diesem Zeitpunkt wohl nicht hätte sein müssen (vgl. M 1, Z. 9)! Berücksichtigen Sie dabei auch M 2!

(20 BE)

Nicht zuletzt aufgrund der hohen Inflation hat sich weltweit die konjunkturelle Lage eingetrübt. Zunehmend wird diskutiert, wie die Politik mit wirtschaftspolitischen Maßnahmen darauf reagieren sollte.

- 2.1 Erklären Sie anhand von Forderungen aus M 3 die beiden dort erkennbaren wirtschaftspolitischen Grundkonzeptionen!
- 2.2 Begründen Sie, dass „rekordhohe Schuldenstände, steigende Zinsen und geringes Wachstum [...] eine giftige Kombination“ (M 3, Z. 12 f.) für die Wirtschaft sind!
- 2.3 Beschreiben und interpretieren Sie die Karikatur (M 4)!

(30 BE)

Neue Entwicklungen im internationalen Handel wirken sich auch auf die Lage exportorientierter Unternehmen in Deutschland aus.

- 3.1 Beurteilen Sie eine Einführung von „Strafzölle[n] auf in die EU importierte [chinesische] Elektrofahrzeuge“ (M 5, Z. 9) aus der Sicht Deutschlands! Berücksichtigen Sie dabei Konsumenten, Unternehmen und den Staat!

- 3.2** Begründen Sie auf Grundlage von M 5 die dort genannten hohen Investitionen der deutschen Automobilhersteller (vgl. M 5, Z. 25 ff.) aus Sicht der Unternehmen!

(20 BE)

Im Rahmen der Kaufhandlung kann es zu Konflikten zwischen den Vertragsparteien kommen. Durch die rechtlichen Regelungen soll ein gerechter Interessenausgleich zwischen allen Beteiligten sichergestellt werden.

- 4.1** Stellen Sie unter Berücksichtigung des Abstraktionsprinzips dar, wann Marco H. Eigentümer der Pflanzenkübel geworden ist (M 6)!

INFO Im neuen Lehrplan ist nicht mehr vom Abstraktionsprinzip, sondern vom Trennungsprinzip die Rede. Für das Ergebnis dieser Aufgabe spielt das keine Rolle, da es lediglich um den Zeitpunkt des Eigentumserwerbs geht. Die weiteren Erläuterungen zum Abstraktionsprinzip können im G9 unberücksichtigt bleiben.

- 4.2** Prüfen Sie im Gutachtenstil, ob Marco H. die „Kosten vom Händler verlangen“ (M 6, Z. 19) kann! Es wird eine Prüfung aller Tatbestandsmerkmale erwartet!

- 4.3** Verfassen Sie eine juristisch fundierte Antwort aus Sicht des Verkäufers auf das Vorhaben von Marco H., die Pflanzenkübel zurückzugeben (vgl. M 6, Z. 20 f.)!

- 4.4** Stellen Sie auch anhand des Sachverhalts in M 6 dar, inwiefern der Gesetzgeber durch die Regelungen zum Rücktritt bei einem Sachmangel den Interessen von Käufer und Verkäufer Rechnung trägt!

(30 BE)

Material 1 **Kommentar zur Geldpolitik: Schönen Dank auch!**

Die Europäische Zentralbank hat im September 2023 noch einmal die Zinsen angehoben, zum zehnten Mal in Folge. Der Leitzins liegt nun bei 4,5 Prozent. Dieser – vorerst – letzte Schritt ist zwar nicht groß, die Währungshüter setzten den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte herauf, statt wie bei früheren Erhöhungen um einen halben 5 Prozentpunkt. Das ist aber hauptsächlich für Deutschland hart, denn die größte Volkswirtschaft Europas befindet sich schon auf dem Weg in eine Rezession. Und jetzt bremst die Zinsentscheidung die hiesige Wirtschaft noch weiter aus. Schönen Dank auch!

10 Musste das sein? Wohl nicht. Die EZB hätte auch eine Zinspause einlegen, also einmal auf eine weitere Erhöhung verzichten und die weitere Entwicklung beobachten können. Das durch die vorangegangenen Schritte schon erhöhte Zinsniveau wirkt weiterhin auf die Wirtschaft ein.

Dieser Mechanismus braucht aber viel Zeit. Den vollen Effekt der bisherigen Zins-schritte sieht man heute also noch gar nicht. Muss man da trotzdem noch was

1.1

TIPP

Beim Operator „beschreiben Sie“ sollen Sie knapp einen Sachverhalt darstellen, hier den Zusammenhang zwischen Leitzinserhöhung und Inflationsbekämpfung.

Eine **Leitzinserhöhung** ist eine Maßnahme der sogenannten restriktiven Geldpolitik. Bei der restriktiven Geldpolitik will die EZB über den sogenannten Transmissionsmechanismus die Geldschöpfung begrenzen und damit das Geldmengenwachstum reduzieren, um monetäre Risiken für die **Preisstabilität** zu bekämpfen. Die **Primärwirkung** der Leitzinserhöhung ist eine Verschlechterung der Refinanzierungsbedingungen für die **Geschäftsbanken**, da sich die Beschaffung von Zentralbankgeld bei der EZB verteuert. Die Geschäftsbanken werden diese schlechteren Konditionen in Form von höheren Kredit- und Sparzinsen an die **Nichtbanken**, d. h. an Unternehmen und private Haushalte, weitergeben (**Sekundärwirkung**). Dadurch wird die Kreditaufnahme unattraktiver und Sparen attraktiver, sodass idealtypisch die **Kreditnachfrage sinkt** und letztendlich über geringeren Konsum und geringere Investitionen die **gesamtwirtschaftliche Nachfrage** zurückgeht. Durch die Reduzierung des Geldmengenwachstums wird die **geldmengeninduzierte Inflation** gebremst, durch den Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage außerdem die **nachfrageinduzierte Inflation**, sodass insgesamt die Inflation bekämpft wird.

1.2

TIPP

Beim Operator „diskutieren Sie“ wird von Ihnen eine Gegenüberstellung von Pro- und Kontra-Argumenten zur Aussage aus M 1 erwartet und zuletzt ein daraus abgeleitetes Fazit. In der vorliegenden Aufgabe müssen Sie dabei auch explizit die Wirtschaftsdaten aus M 2 einbeziehen. Auch M 1 liefert Ihnen Material für Ihre Antwort. Aus den Argumenten unten muss eine für den Operator und die Punktzahl von mehr als 10 BE angemessene Anzahl gebracht werden.

Einige Argumente stützen die Aussage, dass eine Zinserhöhung zu diesem Zeitpunkt wohl nicht hätte sein müssen (vgl. M 1, Z. 9), andere wiederum sprechen dagegen.

Aus unnötig könnte man die Zinserhöhung aus folgenden Gründen einschätzen:

- Die **Inflationsrate für den gesamten Eurowährungsraum** ist bereits deutlich zurückgegangen (vgl. M 1, Z. 15 f.). Die **Inflationsraten** in allen in M 2 genannten Ländern sind von 2022 auf 2023 gesunken und für die meisten dieser Länder (mit Ausnahme von Belgien) wird auch für 2024 ein Rückgang der Inflationsrate prognostiziert.
- Das **Zinsniveau** war bereits vor der letzten Erhöhungsentscheidung relativ hoch und hätte ohnehin weiterhin gegen die Inflation gewirkt (vgl. M 1, Z. 11 f.).

- **Wirkungsverzögerungen** (sogenannte *time lags*) lassen erwarten, dass der volle Effekt der vorangegangenen Zinserhöhungen noch gar nicht eingetreten ist (vgl. M 1, Z. 13 f.).
- Alle in M 2 aufgelisteten Länder haben sinkende **Wachstumsraten des BIP** in den Jahren 2021 bis 2023. Konjunkturrell wird die Inflation also nicht getrieben.
- Umgekehrt könnten die Länder aufgrund der **schwierigen konjunkturellen Situation** Unterstützung durch gemäßigte Zinsen brauchen. Auch Deutschland befindet sich bereits auf dem Weg in eine Rezession (vgl. M 1, Z. 5 f., M 2). Eine weitere Anhebung der Leitzinsen wird die Wirtschaft weiter ausbremsen (vgl. M 1, Z. 8 f.).

Folgende Gründe könnten die Erhöhung doch als notwendig erscheinen lassen:

- 2023 liegt die **Inflation** vor allem in Deutschland, Frankreich und Irland noch deutlich **über der Zielmarke** der EZB von mittelfristig 2 % (M 2) und für Belgien wird ein erneuter Anstieg in 2024 prognostiziert (M 2).
- Für das Jahr 2024 werden in Bezug zur Zielmarke der EZB insgesamt bei allen in M 2 genannten Ländern noch zu hohe Inflationsraten erwartet. Die Inflation geht etwas langsamer zurück als nach den **bisherigen Zinsanhebungen** erwartet (vgl. M 1, Z. 18 ff.).
- Das **vorrangige Ziel des ESZB** ist die Gewährleistung der Preisstabilität. Nur soweit dies ohne die Beeinträchtigung dieses Zieles möglich ist, unterstützt das ESZB die allgemeine Wirtschaftspolitik der Europäischen Union. Insofern setzt die EZB hier klare institutionell verankerte Prioritäten.
- Die Leitzinserhöhung wirkt sich ggf. auf die **Inflationserwartung** der wirtschaftlichen Akteure aus und stärkt das Vertrauen in die Inflationsbekämpfung der EZB und damit in die **Stabilität des Euro**. Das kann wirtschaftlich positiv wirken.

Fazit: Insbesondere mit Blick auf das primäre Inflationsziel von mittelfristig 2 % und die problematischen Inflationswerte aus M 2 für die Jahre 2023 und 2024 (Prognose) kann eine weitere Zinserhöhung nachvollzogen werden.

2.1

TIPP

Mit dem Operator „erklären Sie“ wird hier von Ihnen erwartet, dass Sie die beiden wirtschaftspolitischen Grundkonzeptionen in ihren Grundzügen verdeutlichen, die aufgrund der Forderungen in M 3 erkennbar sind, also die angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik.

Die beiden in M 3 erkennbaren wirtschaftspolitischen Grundkonzeptionen sind die **nachfrage- und die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik**.

Folgende Forderungen aus M 3 zeigen eine nachfrageorientierte Perspektive:

Die Forderung, „Deutschlands Kreditrahmen deutlich stärker auszunutzen, um das heimische und damit auch das globale Wachstum zu beflügeln“ (M 3 Z. 3 ff.), ist klar nachfrageorientiert. Ihre Vertreter fordern die Bekämpfung einer „Wachstumsschwä-



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK